

Krankenhausaufenthalt und Beihilfe NRW

Beitrag von „nofretete“ vom 24. April 2006 23:38

Hallo,

ich muss für ein paar Tage ins Krankenhaus. NUn meine Frage, was zahlt die Beihilfe. NUR ein Mehrbettzimmer oder ein Zweibettzimmer? Wie ist das mit Chefarztbehandlung? Könnten da hinterher noch KOSTen auf mich zukommen, weil sie das nicht zahlen wollen? Ich habe bei meiner PKV einen Beihilfeergänzungstarif, übernimmt der das vielleicht? Ich werde daraus nicht so recht schlau, sie übernehmen normalerweise das, was die Beihilfe nicht zahlt. Gruß NOF.

Beitrag von „volare“ vom 25. April 2006 07:09

Hallo nofretete,

am besten rufst du die Beihilfestelle an und klärst das telefonisch ab. Bisher hatte ich immer sehr nette, auskunftsbereite Damen und Herren an der Strippe. Dann hast du eine gesicherte Auskunft und kannst dich, falls es später doch Probleme geben sollte, auf den Namen der Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters berufen.

Alles Gute für dich, es ist hoffentlich nichts Schlimmes.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. April 2006 07:12

Ich habe letztes Jahr drei Mal im Krankenhaus gelegen. Ich hatte ein Doppelzimmer und Chefarztbehandlung. Es wird aber für jeden Tag 10 Euro bei der Arztrechnung und 15 Euro für den Rest abgezogen (oder umgekehrt).

Beitrag von „nofretete“ vom 25. April 2006 20:27

Hallo AK,

das ist auch meine Info nach google Recherche. Habe heute meine Versicherung angerufen und nachgefragt, ob sie das aufgrund es Beihilfeergänzungstarifes zahlen, tun sie leider nicht. Schade, werde es wohl trotzdem machen, da man nach einer OP doch gerne Ruhe hat.

[volare](#): Ist nicht Schlimmes, aber unangenehm, da es einen Bauchschnitt erfordert. Gruß Nof.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. April 2006 20:31

Um dieses Geld, das die übrigens sowohl die Versicherung als auch die Beihilfe abzieht, kommst du wohl nicht herum. Ich muss auch ehrlich sagen, dass ich sehr froh war, in einem Doppelzimmer zu liegen, teilweise war es sogar nur mit mir belegt, weil ich mehrere Tage dort lag und einem die Bettnachbarn manchmal doch etwas an den Rand des Wahnsinns treiben können. Da habe ich das zusätzliche Geld "gerne" gezahlt. Das war es mir wert.